

<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
<b>des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses</b>		
<b>des Finanz- und Wirtschaftsausschusses</b>		
<b>des Hauptausschusses</b>		
<b>der Stadtvertretung</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

## **Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Heiligenhafen;** *Auftragserteilung*

### **A) SACHVERHALT**

In der Sitzung am 29.09.2011 beschloss die Stadtvertretung, die Verwaltung zu beauftragen, geeignete Planungsbüros für die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes zu suchen.

In den Sitzungen des Hauptausschusses am 05.12.2011 und 01.02.2012 stellten die Planungsbüros BIG-Städtebau GmbH, BCS stadt + region, CIMA GmbH und Seebauer, Wefers & Partner ihre Handlungsweise und die Schwerpunkte bei der Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Heiligenhafen vor.

Die Kosten der vorgelegten Angebote liegen zwischen 54.000,00 € und 84.000,00 €.

### **B) STELLUNGNAHME**

Die Planungsbüros BIG-Städtebau GmbH, BCS stadt + region, CIMA GmbH und Seebauer, Wefers & Partner haben dem Hauptausschuss ihre konzeptionelle Vorgehensweise für die Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt Heiligenhafen vorgestellt.

Die Schwerpunkte der BIG-Städtebau GmbH liegen auf der

- Stärkung der Altstadt als Ort der Identifikation der Bürger und Besucher mit der Stadt;
- Stärkung und Qualifizierung des Einzelhandels, der Gastronomie und anderer gewerblicher Nutzungen mit dem Schwerpunkt Fremdenverkehr und Tourismus;
- Verbindung und Anbindung der Stadt mit dem Umland und Stärkung von Kooperationen mit Umlandgemeinden.

Das Planungsbüro BCS stadt + region sieht den Schwerpunkt in den Themenbereichen

- Stadtentwicklung
- Einzelhandel und
- Tourismus.

Das Planungsbüro CIMA GmbH legt die Schwerpunkte auf

- den demographischen Wandel
- die Verknüpfung Einzelhandel und Tourismus
- zeitgemäßes Wohnraumangebot
- Innenstadtprofilierung und altengerechte Infrastruktur.

Das Planungsbüro Seebauer, Wefers & Partner setzt neben der Entwicklung eines gesamtstädtischen Leitbildes auf die Handlungsfelder

- Wohnen und Bauflächen
- Verkehr
- Soziale Infrastruktur
- Landschaft
- Tourismus
- Gewerbe, Handel und Dienstleistung.

Das kostengünstigste Angebot hat das Planungsbüro BCS stadt + region abgegeben.

Auf die einschlägigen Bestimmungen der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Stadt Heiligenhafen wird verwiesen.

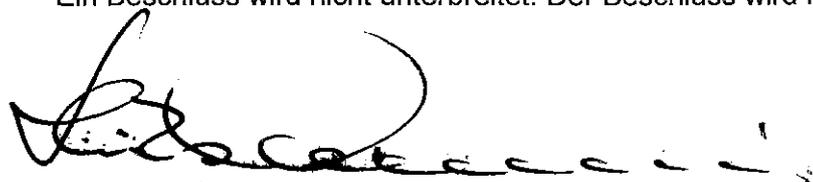
Nach Auskunft des Referates Städtebau im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein besteht keine Möglichkeit, Fördermittel für ein ISEK einzuwerben. Für aus dem Konzept resultierende Einzelmaßnahmen wären zu gegebener Zeit die Fördermöglichkeiten zu überprüfen. Das ISEK bildet somit die Grundlage, um Städtebaufördermittel akquirieren zu können.

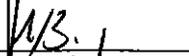
### C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Im Haushalt für das Jahr 2012 sind für ein integriertes Stadtentwicklungskonzept 60.000,00 € zur Verfügung gestellt.

### D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Ein Beschluss wird nicht unterbreitet. Der Beschluss wird in der Sitzung erarbeitet.

  
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	